

**Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirk Unterfranken
durch Bezirkstagspräsident Albrecht Graf von Ingelheim
an Ruth Bauer, Otto Eusemann, Karl Lothar und Werner Hillecke
anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Bezirkstag von Unterfranken**

**sowie an Marianne und Rudolf Erben
für ihre Verdienste um das Schulmuseum in Aschach**

**am 7. Oktober 2003
im Rittersaal der Festung Marienberg in Würzburg**

Es gilt das gesprochene Wort

Seit über 20 Jahren ist das Ehepaar Marianne und Rudolf Erben durch sein ehrenamtliches Engagement für das Aschacher Schulmuseum mit dem Bezirk Unterfranken eng verbunden. Marianne Erben ist lange Jahre als Museumspädagogin im Mainfränkischen Museum tätig gewesen, sie hat zahlreiche museumspädagogische Publikationen veröffentlicht. Auch für das Aschacher Schulmuseum hat sie Schülerbögen zur Erkundung des Museums ausgearbeitet. Zu besonderen Anlässen findet im Schulmuseum der Historische Schulunterricht von Frau Marianne Erben statt. Mit museumspädagogischen Geschick verwandelt sich Frau Erben in ein Schulfräulein und vermittelt großen und kleinen Museumsbesuchern, wie früher in den Dorfschulen der Rhön gepaukt wurde.

Rudolf Erben war lange Zeit als Sonderschuldirektor in Würzburg tätig. Zu Beginn seiner Lehrtätigkeit unterrichtete Rudolf Erben in verschiedenen Rhöner Dorfschulen. Deshalb kennt er viele mittlerweile historisch gewordene Lehrmittel und Gegenstände aus dem Schulunterricht aus eigener Anschauung und Erfahrung. Herr Erben ist nicht nur ein passionierter Sammler und Kenner der unterfränkischen Schulgeschichte, sondern mittlerweile auch einer der wenigen Zeitzeugen, die über die vergangene Lebenswelt in einer unterfränkischen Dorfschule aus eigener Erfahrung zu berichten wissen.

Marianne und Rudolf Erben ist es gelungen, eine umfangreiche kulturhistorische Sammlung zur Schulgeschichte in Unterfranken zusammenzutragen.

Der Bezirk ist beiden zu großem Dank verpflichtet, dass sie den Museen Schloss Aschach ihre wertvolle Sammlung zur Aufbewahrung und musealen Präsentation anvertraut haben. Seit 1980 wird ein Teil der Sammlung im Aschacher Schulmuseum, das Marianne und Rudolf Erben liebevoll eingerichtet haben, ausgestellt.

Der Bezirk nimmt seine Verantwortung als Träger der Museen Schloss Aschach ernst. Zur museumsgerechten Aufbewahrung aller Bestände der drei Bezirksmuseen wird in der Schlossmühle ein sachgerechtes Museumsdepot eingerichtet, in dem zukünftig auch die wertvollen Bestände zur unterfränkischen Schulgeschichte sachgerecht inventarisiert und museumsgerecht erhalten werden.

Der Bezirk Unterfranken dankt Marianne und Rudolf Erben für ihr unermüdliches Engagement, für ihren Idealismus und ihre Bereitschaft ihr Wissen in die Museumsarbeit einfließen zu lassen. Als Anerkennung für ihr großes ehrenamtliches Engagement wird Rudolf und Marianne Erben heute die unterfränkische Bezirksmedaille verliehen.